
Ausbau der Schinkelstraße zwischen Kirchenstraße und August-Bebel-Straße
Maßnahmegenehmigung

KSD 20080245

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Ausbau der Schinkelstraße zwischen Kirchenstraße und August-Bebel-Straße in Oppau mit
Gesamtkosten in Höhe von

255.000 EUR (einschl.19% MWSt.)

wird genehmigt.

I. Begründung und Notwendigkeit der Baumaßnahme

Der Ausbau der Schinkelstraße zwischen Kirchenstraße und August-Bebel-Straße ist im Straßen- ausbauprogramm für 2008 vorgesehen.

Derzeit befindet sich die Schinkelstraße in einem baulich schlechten Zustand. Der vorhandene Fahrbahnbelag und die Bordsteine sind durch das Wurzelwerk der großen Bäume in Mitleiden- schaft gezogen. Der Gehwegbelag weist ebenfalls starke Schädigungen auf und wird auf der Westseite durch schräg auf dem Gehweg parkende Fahrzeuge weiter verschlechtert. Auch die vorhandenen Haltestellen entsprechen in ihrem baulichen Zustand nicht den Anforderungen an eine behindertengerechten Haltestelle.

Von Anfang Juli bis Mitte August werden die Technischen Werke Ludwigshafen die Wasserleitung erneuern. Danach erfolgt die Kanalsanierung bis etwa Mitte Oktober. Es erfolgen anschließend bis Ende des Jahres die Straßenbauarbeiten.

Dem Ortsbeirat wurde die Planung am 04.06.08 vorgestellt. Am 09.07.08 fand eine Anwohnerver- sammlung statt, bei der die Planung Zustimmung fand.

II. Baubeschreibung sowie Bau- und Einrichtungskosten

Es ist geplant, den gesamten Straßenaufbau aufzunehmen, den Unterbau zu verdichten und den Oberbau neu herzustellen. Der Ausbau erfolgt im Trennprinzip, d.h. die Fahrbahn wird durch eine Bordsteinanlage vom Gehweg bzw. Parkstreifen getrennt.

Die Schinkelstraße ist zurzeit mit ca. 8,00 m überbreit ausgebaut. Dies ist nach den derzeitigen Gegebenheiten nicht mehr notwendig. Die Fahrbahnbreite wird auf 6,50 m reduziert. Da die Fahr- bahnbreite reduziert wird, kann die gewonnene Fläche beidseitig auf die Gehwegbreite und auf die Parkplätze verteilt werden. Die Parkplätze werden senkrecht angeordnet und diese Anord- nung ermöglicht eine Zufahrt der Stellplätze von beiden Fahrtrichtungen. Nach dem Umbau ste- hen – ebenso wie derzeit - 14 Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung. Ein Park- platz wird als Parkplatz für Behinderte ausgewiesen.

Es ist vorgesehen die beiden Bushaltestellen behindertengerecht auszubauen. Dabei werden die Haltestellen auf 19,00 m erweitert. Die Breite der Haltestellen beträgt 2,50 m. Die Bauminseln werden vergrößert, um künftig Schädigungen der angrenzenden befestigten Flächen durch Wur- zelauftrieb zu vermeiden.

Die Fahrbahn wird asphaltiert, die Gehwege und Parkplätze werden gepflastert. Es ist vorgese- hen auch den Knotenpunkt Schinkelstraße/ August- Bebel- Straße mitzubauen.

Parallel zum Straßenausbau wird auch die Beleuchtungsanlage erneuert.

Die Ausbaulänge beträgt 125 m. Es werden ca. 1.900 m² Fläche umgebaut.

Die Gesamtkosten betragen **255.000 EUR** und gliedern sich wie folgt:

Kostengruppen		Kosten
1.	interne Bauverwaltungskosten	15.000,00 EUR
2.	Planung, Ingenieurleistungen	20.000,00 EUR
3.	Straßenbau	180.000,00 EUR
4.	Beleuchtung	30.000,00 EUR
5.	Begrünung	5.000,00 EUR
6.	Unvorhergesehenes	5.000,00 EUR
Gesamtsumme		255.000,00 EUR

III. Finanzierung:

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Kosten	Kosten
Gesamtkosten	255.000,00 EUR
Beitragsfähige Kosten (100%)	255.000,00 EUR
Über Beiträge zu finanzieren (80%)	204.000,00 EUR
Städtischer Finanzierungsanteil(20%)	51.000,00 EUR

Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schulden- dienstbelastung von 3.570 EURO.

IV. Mittelbedarf:

Von den Gesamtmitteln werden benötigt:

Haushaltsjahr	<i>kassenm. Bedarf</i>
2008	210.000 EUR
2009	45.000 EUR

V. Verfügbare Mittel:

Im Haushaltsplan 2008 sind auf der Haushaltsstelle 02.6304001.951400 Schinkelstraße“ 25.000 EUR vorgesehen. Der Rest in Höhe von 185.000,00 EUR muss 2008 bereitgestellt werden und wird gedeckt aus der Haushaltsstelle 02.6304001.951200 „Pilgerstraße“.

Die restlichen Mittel in Höhe von 45.000 EURO müssen im Haushalt 2009 veranschlagt werden.